



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Klaus-Martin Klein
Leiter des Referates S 20

Herrn
Norbert Breeger
Kohlhöfenerweg 26
28277 Bremen

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn
POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn
TEL 0228 99 300-5200
FAX 0228 99-300-807-5200
E-MAIL ref-s20@bmvbs.bund.de
INTERNET www.bmvbs.de

BETREFF **A 281, Eckverbindung Bremen, BA 2/2, Nutzen-Kosten-Analyse**

BEZUG Ihr Schreiben vom 30.04.2008
AZ S 20/72131.5/0281-849314
DATUM Bonn, 03.06.2008

Sehr geehrter Herr Breeger,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Planung der A 281, Bauabschnitt 2.2 als Vorsitzender der „Vereinigung der Bürgerinitiativen Obervieland / Huckelriede für eine menschengerechte A 281“.

Die Wirkungen der A 281 Eckverbindung sind umfassend untersucht worden. Der Deutsche Bundestag hat die Maßnahme bei der Novellierung des Fernstraßenausbaugesetzes im Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen als Maßnahme des Vordringlichen Bedarfs eingestuft. Im Rahmen der gesamtwirtschaftlichen und verkehrlichen Bewertung wurde ein Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) von 5,4 für die gesamte Eckverbindung und somit auch für den von Ihnen angesprochenen Bauabschnitts 2.2 ermittelt. Dieses hohe NKV unterstreicht auch unter Berücksichtigung inzwischen eingetretener Kostenerhöhungen die Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme.



SEITE 2 VON 2

Gerne übersende ich Ihnen die erbetene Nutzen-Kosten-Analyse als Anlage. Ihr Kollege, Herr Körber, erhält ein gleich lautendes Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Klein

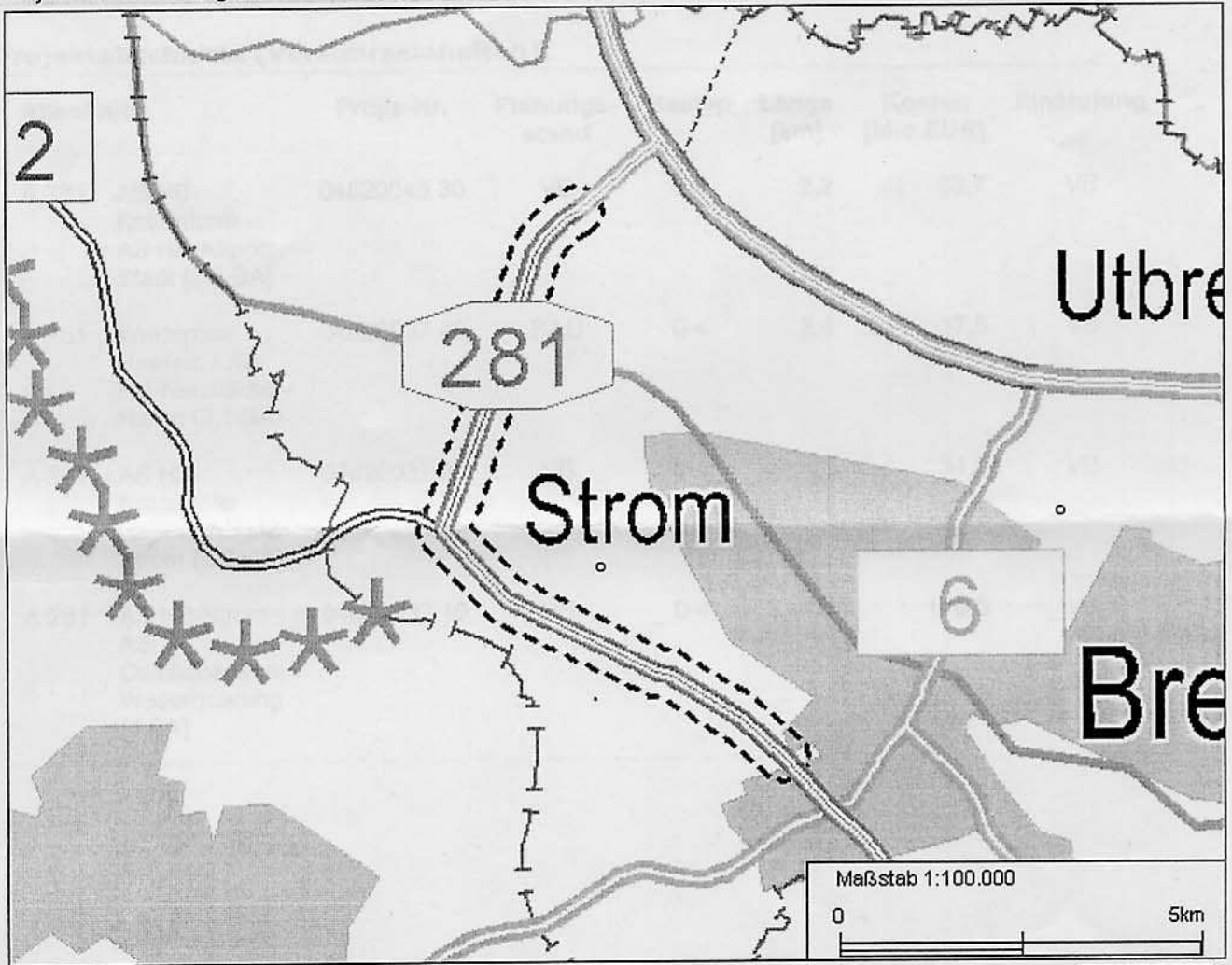
Kollegialität Bremen, BA 2/2, Nutzen-Kosten-Analyse

Am Schreiben vom 30.04.2005
Nr. 225 7331-540281-9-0214
vom 19.04.2005

Sehr geehrter Herr Körber,

Vielen Dank für Ihr Schreiben zur Planung der A 281, Bauabschnitt 2.2 als Vorsitzender der
„Arbeitsgruppe der Organisationalen Oberinstanz“ / Ihre Briefe für eine menschengerechte
A 281.

Die Varianten der A 281-Eckverbindung sind umfassend untersucht worden. Der Deutsche
Bund hat mit der Zustimmung bei der Novellierung des Fernverkehrsabkommens im Be-
zug auf die Bundesfernstraßen im Maßstab des „Europäischen B-Vorgabesystem“ (B-
Vorgabesystem V) von 5,4 Mrd. die gesamte Eckverbindung und somit auch für den von Ihnen
angegriffenen Bauabschnitt 2.2 erreicht. Dieses hohe NKV unterreicht nach dem Be-
rücksichtigung der dabei eingereichten Kostenrechnungen die Zweckmäßigkeit und Wis-
schaftlichkeit der Maßnahme.



Technische Merkmale und Ziele:

4 streifiger Neubau mit Standstreifen im Zuge der A 281
 Entlastung der Ortsdurchfahrten, dort Minderung der Unfallrisiken und Umweltbelastungen, Erhöhung der Verkehrssicherheit, Abbau von Kapazitätsengpässen

Verkehrsstärken 2015:

Bewertungsprognose:	18200 - 46100 Kfz/24h	Lkw:	1380 - 5840 Kfz/24h	
Bedarfsplanprognose:	18000 - 55000 Kfz/24h	Lkw:	900 - 5800 Kfz/24h	VKE:
Kosten und Länge:	314,1 Mio.EUR / 13,3 km	Kosten pro km:	23,6 Mio.EUR	

Projektbeurteilungen:

1. Gesamtwirtschaftliche und verkehrliche Bewertung
 Nutzen-Kosten-Verhältnis: 5,4
2. Umweltrisikoeinschätzung
 sehr hohes Umweltrisiko
3. Raumwirksamkeitsanalyse
 von sehr hoher Bedeutung

Einstufung:

Vordringlicher Bedarf

Nutzen-Kosten-Rechnung

<u>1 Projektnutzen</u>	<u>jährliche Einsparungen in Mio.EUR</u>
1.1 Transportkostensenkungen	43,201
1.2 Kosten der Wegeerhaltung	-0,329
1.3 Beiträge zur Sicherheit	9,161
1.4 Verbesserung der Erreichbarkeit	24,447
1.5 Regionale Effekte	0,426
1.6 Umwelteffekte	1,095
1.7 Hinterlandanbindung von Häfen	0,000
1.8 Induzierter Verkehr	-8,491
Summe der Projektnutzen	69,510
<u>2 Investitionskosten</u>	<u>jährliche Kosten in Mio.EUR</u>
Investitionskosten der Wege	12,910
3 Nutzen-Kosten-Differenz	56.600
Nutzen-Kosten-Verhältnis	5,4

Detailergebnisse

Fahrleistung		Lärmbelastung	
Kraftstoffverbrauch		Emissionsbelastung	
Fahrzeiten		Trennwirkung	
Betriebskosten		Sonstige	
Unfälle		Kosten	

Technische Merkmale und Ziele:

1. Eine getrennte Einbauebene im Zuge der A 281

2. Erhaltung der Einbauebene, dort Abminderung der Lärmbelastung und Umweltauflagen, Erhaltung der Verkehrsleistung, Ausbau der Kapazität

Vorbereitet im Jahr 2015

Investitionskosten: 214,1 Mio. EUR, jährliche Kosten: 12,91 Mio. EUR

Projektfortschritte:

1. Genehmigungsverfahren und verfahrenliche Bewerdung

2. Nutzen-Kosten-Verhältnis: 5,4

3. Umweltverträglichkeitsstudie

4. Wirtschaftlichkeitsstudie

5. Raum- und Landschaftsplanung

6. Verkehrsplanung

Einstufung:

Vordringlicher Bedarf

A 281 Hafenrandstraße - Wartumer Heerstraße

Projekt-Nr.:

HB5003

Projektabschnitte mit Einstufung

Bremen

Projektabschnitte (Verkehrseinheiten):

Abschnitt	Projis-Nr.	Planungs- stand	Bautyp	Länge [km]	Kosten [Mio.EUR]	Einstufung
A 281 AS HB- Kattenturm - AS HB-Airport- Stadt (2.2 BA)	04820045 30	VE	0-4	2,2	63,7	VB
A 281 Wartumer Heerstr. - AS HB-Neustädter- Hafen (3.1 BA)	04820037 40	BAU	0-4	2,4	37,5	VB
A 281 AS HB- Neustädter Hafen - AS HB- Strom (3.2 BA)	04820037 30	VE	0-4	4,1	34,0	VB
A 281 AS HB-Strom - AS Oslebshausen, Weserquerung (4.BA)	04820037 10	VE	0-4	4,6	179,0	VB